Vollmacht zur Kfz-Zulassung

für einen Vorgang bei der Zulassungsbehörde (Zulassungsstelle)

ZulassungOnline24
VORLAGE · STAND 24.09.2026

1 · VOLLMACHTGEBER/IN (FAHRZEUGHALTER/IN)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bei Firmen: vertretungsberechtigte Person

2 · BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON

Name, Vorname

Geburtsdatum (falls von der Behörde verlangt)

Anschrift

3 · VORGANG, FÜR DEN DIE VOLLMACHT GILT

- ☐ Neuzulassung
- ☐ Umschreibung (Halterwechsel)
- ☐ Umschreibung (Umzug in einen anderen Bezirk)
- ☐ Adress- oder Namensänderung
- ☐ Wiederzulassung
- ☐ Wunschkennzeichen reservieren und zuteilen lassen
- ☐ Außerbetriebsetzung (Abmeldung)
- ☐ Sonstiges: _____

4 · FAHRZEUG

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN, 17 Zeichen, Feld E im Fahrzeugschein)

Amtliches Kennzeichen (falls vorhanden)

Marke und Typ

5 · EINVERSTÄNDNIS

Ich bin damit einverstanden, dass die Zulassungsbehörde der bevollmächtigten Person Auskunft über Rückstände bei Kfz-Steuer und Gebühren erteilt, soweit das für diesen Vorgang nötig ist (vgl. § 13 Absatz 2 KraftStG). Die bevollmächtigte Person darf die für den Vorgang nötigen Erklärungen abgeben und die Unterlagen in Empfang nehmen.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in (bei Firmen mit Stempel)

Mitzubringen und gut zu wissen

- Ausweis der bevollmächtigten Person und Ausweis des Halters, im Original oder als Kopie – je nach Behörde.
- Die Unterlagen des Vorgangs, zum Beispiel Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief und eVB-Nummer.
- Das SEPA-Lastschriftmandat für die Kfz-Steuer unterschreibt die Kontoinhaberin oder der Kontoinhaber selbst.
- Manche Zulassungsbehörden verlangen einen eigenen Vordruck. Prüfen Sie vorher die Internetseite Ihrer Behörde.
- Für die Abmeldung braucht es keine Vollmacht: Wer Fahrzeugschein und Kennzeichen vorlegt, gilt als bevollmächtigt (§ 16 Absatz 1 FZV).

Vorlage: ZulassungOnline24 · keine amtliche Vorlage · frei nutzbar (CC BY 4.0)